

Ein Ventil mehr für die Vespa

Piaggio hat für die Vespa S und LX mit 125 und 150 Kubikzentimetern Hubraum einen neuen Drei-Ventil-Motor entwickelt. Er verbessert die Durchzugs- und Beschleunigungswerte und senkt den Kraftstoffverbrauch gegenüber dem Zweiventiler um etwa 30 Prozent. Der Hersteller nennt 1,8 Liter auf 100 Kilometer bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Zudem sorgt ein geändertes Kühlrippenlayout für eine bessere Wärmeabfuhr. Die Wartungsintervalle wurden auf 10 000 Kilometer (bisher 6000 km) angehoben.

Der neue Motor wiegt weniger als der alte. Das Hub-/Bohrungsverhältnis wurde zugunsten eines längeren Hubs geändert. Das Drei-Ventil-Aggregat leistet 11,6 PS bei 8250 Umdrehungen in der Minute. Das entspricht einer Steigerung um 7,1 Prozent. Das Drehmoment wuchs um 10,3 Prozent auf nun 10,7 Newtonmeter bei 6500 U/min. Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit 93 km/h etwas höher als bisher. Ebenfalls neu sind die Grafik für das Cockpit der LX und ein leiserer E-Starter.

Die Preise in Deutschland betragen 3990 Euro für die LX 125 i.e. 3V sowie 4190 Euro für die S 125 i.e. 3V und das Sondermodell LX 125 Toruing. Die 150er-Versionen sind ausschließlich für den italienischen Markt bestimmt, da dort besondere Hubraumrichtlinien für Autobahnfahrten gelten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Vespa LX 125 3V.



Vespa LX 150 3V.

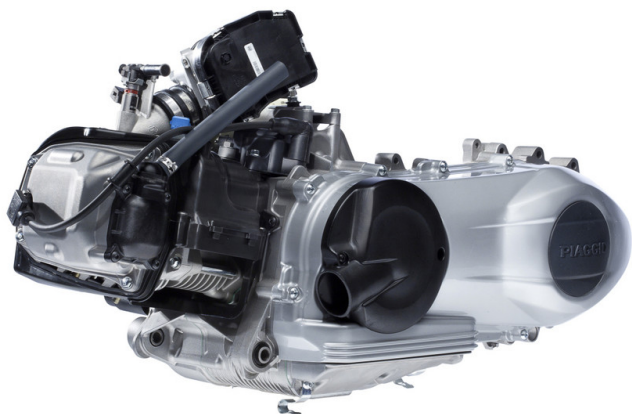
Vespa LX 3V.



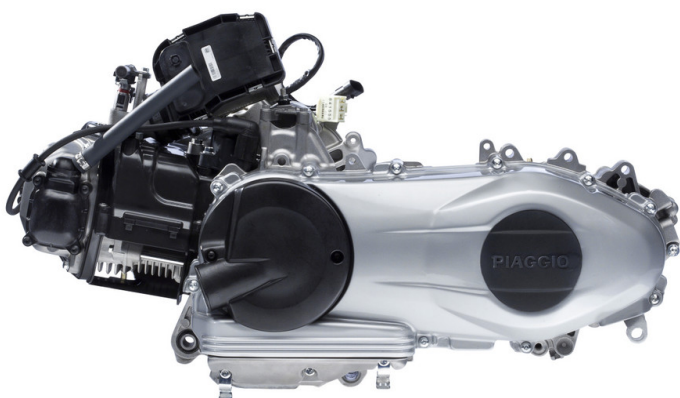
Vespa LX 3V.



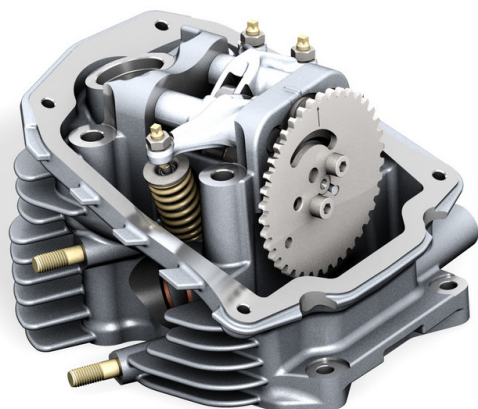
Vespa S 125 3V und LX 125 3V.



3-Ventil-Motor der Vespa.

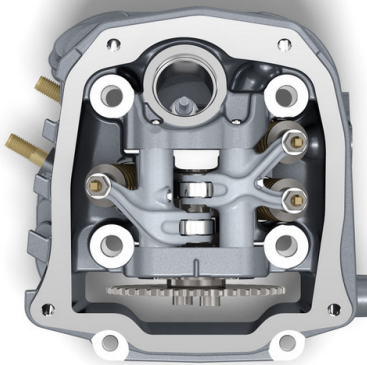
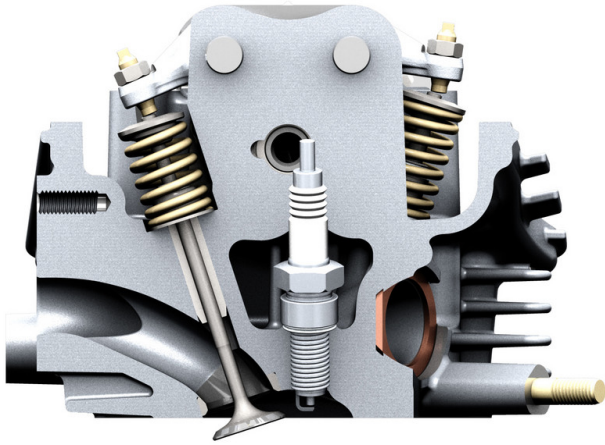


3-Ventil-Motor der Vespa.

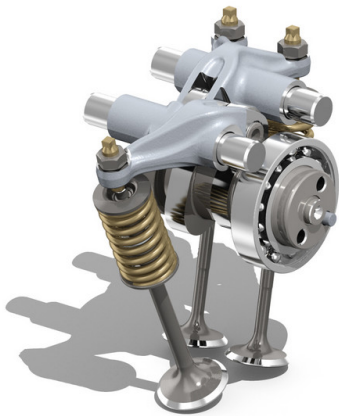


3-Ventil-Motor der Vespa.

3-Ventil-Motor der Vespa.



3-Ventil-Motor der Vespa.



3-Ventil-Motor der Vespa.